



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten im eigenen und im Namen der Verwandten die höchstbetrübende Kunde von dem Hinscheiden des innigstgeliebten Sohnes, Bruders, des Herrn

**Maximilian Bergthold**

k. k. Cadet-Officiers-Stellvertreter der Tiroler Landesschützen



welcher nach langem und schweren Leiden und nach Empfang der heil. Sterbesakramente am 13. Juli 1885, um halb 5 Uhr Nachmittags, im 27. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns so Theuren wird Mittwoch den 15. Juli um halb 5 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Ringstrasse Nr. 12 aus, zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmese wird Donnerstag den 16. Juli um 10 Uhr Vormittags in der Vorstadtpfarrkirche gelesen.

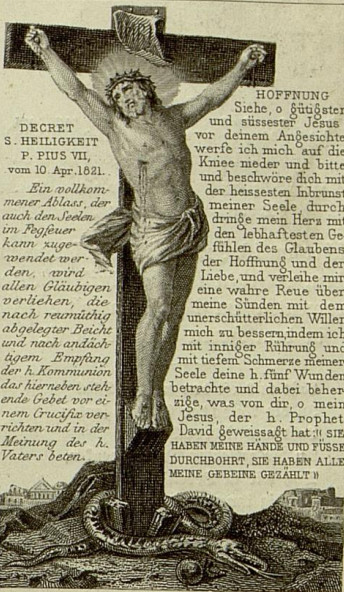
WELS, am 13. Juli 1885.

Emrich Bergthold,  
Robert Bergthold  
als Brüder.

Wilhelm Bergthold,  
k. k. Forstkommisär i. P.  
als Vater.

Caroline Bergthold  
als Mutter.

Wilhelmine Bergthold,  
Maria Bergthold,  
Clotilde Bergthold  
als Schwestern.



DECRET  
S. HEILIGKEIT  
P. PIUS VII,  
vom 10 Apr. 1821.

*Ein vollkom-  
mener Ablass, der  
auch den Seelen  
im Purgator  
kann zuge-  
wendet wer-  
den, wird  
allen Gläubigen  
verliehen, die  
nach reumüthig  
abgelegter Beichte  
und nach andäc-  
tigem Empfang  
der h. Kommunion  
das hierneben steh-  
ende Gebet vor ei-  
nem Crucifix ver-  
richten und in der  
Meinung des h.  
Vaters beten.*

HOFFNUNG  
Siche, o gütigster  
und süssester Jesus!  
vor deinem Angesichte  
werfe ich mich auf die  
Kniee nieder und bitte  
und beschwöre dich mit  
der heissesten Inbrunst  
meiner Seele, durch-  
dringe mein Herz mit  
den lebhaftesten Ge-  
fühlen des Glaubens,  
der Hoffnung und der  
Liebe, und verleihe mir  
eine wahre Reue über  
meine Sünden mit dem  
unerschütterlichen Willen  
mich zu bessern, indem ich  
mit inniger Rührung und  
mit tiefem Schmerze meiner  
Seele deine h. fünf Wunden  
betrachte und dabei beher-  
zige, was von dir, o mein  
Jesus, der h. Prophet  
David geweissagt hat: « SIE  
HABEN MEINE HÄNDE UND FÜSSE  
DURCHBOHRT, SIE HABEN ALLE  
MEINE GEBEINE GEZÄHLT »

MEIN JESUS BÄRMHERZIGKEIT.

Andenken

an

# Maximilian Bergthold

I. I. Kadet-Offiziers-Stellvertreter des 8. Bat. der  
Tiroler Landes schützen,

welcher am 13. Juli 1885, nach längerem  
Leiden, versehen mit den heil. Sterbe-  
sakramenten im 27. Lebensjahre selig  
in dem Herrn verschieden ist.

---

Last uns oft den ernsten Blick  
In die Nacht der Gräber senken,  
Last uns liebevoll zurück  
An die geliebten Todten denken,  
Daß wir in Bereitschaft steh'n  
Muthig ihnen nachzugeh'n.

---

**Ruhe in Frieden!**

---

Druck von Joh. Haas in Wels.



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten im eigenen und im Namen der übrigen Verwandten die höchstbetäubende Kunde von dem Hinscheiden des innigstgeliebten Sohnes, beziehungsweise Bruders, des Herrn

**Maximilian**

**Bergthold**

k. k. Cadet-Officers-Stellvertreter der Tiroler Landesschützen

welcher nach langem und schweren Leiden und nach Empfang der heil. Sterbesakramente am 13. Juli 1885, um halb 5 Uhr Nachmittags, im 27. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns so Theuren wird Mittwoch den 15. Juli um halb 5 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Ringstrasse Nr. 12 aus, zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmese wird Donnerstag den 16. Juli um 10 Uhr Vormittags in der Vorstadtpfarrkirche gelesen.

WELS, am 13. Juli 1885.

Emrich Bergthold,  
Robert Bergthold  
als Brüder.

Wilhelm Bergthold,  
k. k. Forstkommissär i. P.  
als Vater.

Caroline Bergthold  
als Mutter.

Wilhelmine Bergthold,  
Maria Bergthold,  
Clotilde Bergthold  
als Schwestern.